

Wir Friedrich von Gottes Gnaden Römischer
 König zu allen teilen Meeres des Reichs Herzog zu
 Österreich, zu Steier, zu Tirolen und zu Krain, Graue
 zu Tirol, Embieten dem Erwürdig^{en} Bischofen zu
 Hailsperg unsern Fürsten und lieben andechtigen,
 Uns gnad und alles gut. Erwürdiges Fürst und lieber
 andechtiger, Uns hat furbringen lassen des Erwürdig
 Conrat von Ellrichshausen Hoemeister Deutschen
 Ordens, wie In und seinem Orden bekumberlich und
 vast sorglich sey, sein und deselben Ordens Hannnd,
 vesten priuilegia und briue zu zeiten ubes lande
 zufuren und des zu Ir notdurfft allenthalben zuge
 brauchen, Und hat Uns darauf diemütlich lassen bi
 ten, das wir In und den orden darinne zu fürsehen gne
 dlich, geruhten, und mi uns solch bete zimlich Bedacht
 haben. So emphelken wir dis und geben dis gantzen und
 vollen gewalt von Römischer Küniglicher macht in
 Krafft diers briefs, das du dem benan Hoemeister
 und seinem orden, alles und yegliches In vorberurten
 hannnduesten, priuilegia und briue In von Ro
 mischen Kaysern und Künign unsern Voruarn,
 Uns und allen andern Cristgelaubign gegeben, wenn
 du dorumb, durch sy ersucht wirst, mit dein
 briuen bewarte vidimus und Transumpta als
 oft In des not beschehen und sy begeern werden,
 geben sullet und mugest. Wir manen setzen und
 ordnen auch von egemelter Küniglicher macht, das
 solch dein vidimus und Transumpta, an allen enden
 in dem Rechten und auswendig des Rechten, wo
 die fürbracht werden, krafft und macht haben und
 also aufgenommen werden sullen, als die haubtbriue
 selbe

selbes on geuerde. Mit vorkunt diso briefs versigelt
mit vnserm Küniglichem anhangendem Insigel. Geben
zu der Neunstet am fritag vor Sant Peterstag
ad Cathedram, nach khrists Geburd Vierzechen hundert
vnd dornach in dem dreuwundvierzigstem Jare,
Vnser Ricks im dritten Jare.